MEDIENMITTEILUNG

Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus

GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus
Kontakt: Geschäftsleiter Philip Bessermann
p.bessermann@gra.ch / Tel: +41(0) 58 666 89 66

5. März 2024

Gemeinsame Stellungnahme gegen Hetze und Gewalt

Auf Initiative der GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus setzen sich die Zivilgesellschaft, die Religionsgemeinschaften des Kantons wie auch die Kantons- und Stadtregierung Zürichs in einer gemeinsamen Stellungnahme dafür ein, dass das brutale Ereignis vom letzten Sonntag die Spirale von rassistischer Hetze und Gewalt nicht weiter befeuert. Die Attacke muss als Zäsur und Weckruf verstanden werden. Konsequenterweise müssen wir die Rahmenbedingungen für Toleranz, Respekt und ein friedliches Zusammenleben über kulturelle, religiöse und politische Grenzen hinweg schaffen, statt die Unterschiede zu verstärken.

> „Rassistische und antisemitische Diskriminierungen gehen uns alle an. Sie ruinieren demokratische Strukturen und schaffen Menschen verachtende Realitäten“, sagt GRA-Präsident Dr. Zsolt Balkanyi-Guery und fügt hinzu: „Wir alle sind nun in der Verantwortung, gegen Extremismus und Radikalisierung vorzugehen und miteinander für den sozialen Zusammenhalt einzustehen. Wir dürfen nicht zulassen, dass unter dem Vorwand der Meinungsfreiheit der Nährboden für Extremismus gelegt wird.“

Die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus setzt sich für die Menschenrechte und die Erhaltung der Demokratie schweizerischer Prägung ein. Die GRA steht für Toleranz und gegen jegliche Art der rassistisch motivierten Diskriminierung: https://www.gra.ch/

Kontakt für Rückfragen:

Philip Bessermann, Geschäftsleiter GRA: +41 78 666 21 51, p.bessermann@gra.ch